



## Route 4 „Archäologie pur – mystische Routen rund um die Steinzeit“: Wildeshausen - Sandhatten

### Kurzbeschreibung:

Wildeshausen – Hunteweg – Dötlingen – Naturschutzgebiet und Großsteingrab „Glaner Braut“ (56) – Gut Moorbek – Gräberfeld Hesperbusch (34) – Großsteingrab „Steenberg“ bei Sandhatten (12) – Kirchhatten – Hexenstein (11) – Neerstedt – Großsteingrab Egypten (8) – Großsteingräber in Dötlingen (9/10) - Wildeshausen

**Fahrtlänge: 52 km**

### Wegbeschaffenheit:

Die Strecke führt durch gut befahrbare Waldwege, asphaltierte oder gepflasterte Straßen und landwirtschaftliche Wege, wenig Radwege neben der Landstraße. Die Strecke ist mit dem Fahrrad überall gut befahrbar.

**Startpunkt:** Wildeshausen Bahnhof

### Einkehrmöglichkeiten:

Wildeshausen:	Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten
Dötlingen:	mehrere Einkehrmöglichkeiten
Moorbek:	Gut Moorbek
Osttrtrum:	Landhaus Rittrum
Sandhatten:	Restaurant „Alte Post“ Sandhatter Waldcafe
Kirchhatten:	mehrere Einkehrmöglichkeiten Melkhus
Neerstedt:	Neerstedter Grillstube Schützenhof Neerstedt

### Rastplätze:

Hesperbusch/Moorbek:	Am Griesenmoor (überdacht)
Sandhatten:	Ortseingang
Neerstedt:	Hexenstein
Dötlingen:	Dorfring
Wildeshausen:	entlang der Hunte in Höhe „Wiekau“ Mehrere Möglichkeiten zwischen Wildeshausen und Dötlingen

### WEGBESCHREIBUNG

Vom Bahnhof **Wildeshausen** fahren Sie durch die Bahnhofstraße direkt zum Marktplatz mit historischem Rathaus. Hier befindet sich die Touristeninformation für weitere Auskünfte. Fahren Sie links zur Alexanderkirche und hinter der Kirche an

die Hunte. Sie folgen dem Fernradweg „Hunteweg“ zunächst an der Hunte entlang, dann etwas abseits der Hunte an der Umgehungsstraße. Sie überqueren die Umgehungsstraße und kommen an der Autobahn wieder an die Hunte. Sie überqueren die Hunte und biegen links ab. An der Forellenzuchtanlage vorbei, kommen Sie zum Lopshof. Hier fahren Sie nicht in den Ort **Dötlingen**, sondern auf dem Huntepadd über die Brücke zum Naturschutzgebiet und Großsteingrab „Glaner Braut“ **(56)**.

Sie verlassen das NSG und sind wieder auf einer schmalen Asphaltstraße in **Glane**. An der Landstraße fahren Sie rechts auf dem gegenüberliegenden Fahrradweg nach **Moorbek**. Links liegt das Restaurant „Gut Moorbek“. Kurz dahinter biegen Sie links ab in die Straße An der Possenkuhle, Richtung Gräberfeld. An der nächsten Kreuzung wieder links. An der Straße Am Gräberfeld biegen Sie rechts ab. Sie kommen jetzt durch **Hespenbusch**. Nach dem Ende der Bebauung sehen Sie rechts das Feld mit den Grabhügeln **(34)**.

Kurz danach, wo die gepflasterte Straße in eine Asphaltstraße übergeht, zweigen rechts zwei Wege ab, nehmen Sie den zweiten, der im rechten Winkel abzweigt. Dieser Feldweg ist ab der Gasstation asphaltiert. An der Querstraße mit weißen Mittelstreifen fahren Sie rechts auf dem Fahrradweg. An der Abzweigung Im Schwarzen biegen Sie links und gleich darauf wieder rechts ab. An der Landstraße nach Huntlosen fahren Sie links bis nach **Westrittrum**. Dort biegen Sie rechts ab in die Rittrumer Straße. An der Neerstedter Straße fahren Sie rechts in Richtung Ostrittrum. Sie kommen jetzt über die Hunte nach **Ostrittrum**, wo Sie an der Kurve links in die Rittrumer Straße abbiegen. Dies ist jetzt der Fernradweg „Hunteweg“, dem Sie bis zum Ziel in Sandhatten folgen. Kurz vor dem Ort fahren Sie rechts in die Straße Zum Hünengrab. Über einen befahrbaren Feldweg erreichen Sie das **Großsteingrab Sandhatten (12)**.

Sie müssen den gleichen Weg bis zum Hunteweg zurückfahren. In **Sandhatten** ist am Ortseingang ein Rastplatz. Fahren Sie weiter durch die Leuchtenburger Straße und dann Am alten Feuerwehrhaus. Fahren Sie auf der Sandhatter Straße nach Kirchhatten. Am Marktplatz halten Sie sich rechts und an der Rittrumer Straße fahren Sie rechts Richtung Ostrittrum. An dieser Kopfsteinpflasterstraße ist links ein asphaltierter Streifen für Radfahrer. Sie kreuzen die Neuhatter Straße. Wenn Sie sich erfrischen möchten, fahren Sie rechts ein kurzes Stück bis zu einem Melkhus. Ansonsten geht die Tour auf der Rittrumer Straße geradeaus.

In **Grad** biegen Sie links ab Richtung Neerstedt. An der nächsten Abzweigung, wo ein Vorfahrtschild steht, fahren Sie schräg links im spitzen Winkel in den kopfsteingepflasterten Weg. Kopfsteinpflaster ist aber nur an der Wegefahrt, dann folgt Schlacke. Der Weg ist befahrbar. An der nächsten Kreuzung mitten im Wald fahren Sie rechts. Fahren Sie an der nächsten Kreuzung geradeaus in den Schinkenweg. Links kurz vor dem Wald liegt im Feld der **Hexenstein (11)**. Gegenüber vom Hexenstein ist ein Rastplatz.

Jetzt geht es weiter links bis zur Kirchhatter Straße, hier biegen Sie rechts auf den Fahrradweg neben der Landstraße ab. Sie kommen in **Neerstedt** am Schützenhof vorbei. In Neerstedt biegen Sie rechts ab in den Gewelshauer Weg, wo ein Schild zum Bioland-Hof Otte zeigt. Bei der Erdgasanlage halten Sie sich links und fahren in den Oher Kirchweg. In **Ohe** biegen Sie an der Huntloser Straße links ab. Danach biegen Sie links ab in den Gewelshauer Kirchweg Richtung Dötlingen. Bei der Kreuzung fahren Sie geradeaus. Fahren Sie im Wald den ersten Weg rechts ab, durch das Landschaftsschutzgebiet. Die kreuzende Straße überqueren Sie und fahren dem Hinweisschild auf das Großsteingrab Egypten nach. Im Wald führt ein Stichweg zum **Großsteingrab Egypten (8)**. Sie fahren auf dem Waldweg weiter

und am nächsten Querweg rechts. Hier am Poggenpohlsweg kommen Sie wieder auf den Hunteweg. Dem Hunteweg folgen Sie jetzt bis nach Wildeshausen.

Am Poggenpohlssand müssen Sie links abbiegen, das ist die Straße hinter den Pferdeweiden. Der Straße Am Poggenpohlssand bis zum Ende folgen, den Rittrumer Kirchweg überqueren in die Straße Am Steingrab. Das Grab **(9)** liegt am Scheitelpunkt der U-förmig verlaufenden Straße. Dann dem Straßenverlauf weiter folgen bis zurück auf den Rittrumer Kirchweg, diesen weiter fahren bis zur St. Firminus-Kirche mit ihren Mauern aus Findlingen. Knapp 2000 m weiter östlich, in der Straße Zum Sande, finden Sie ein weiteres Großsteingrab, die so genannte Gerichtsstätte **(10)**. An der Straße am Dorfring ist ein schöner Rastplatz.

Wenn Sie Dötlingen verlassen, fahren Sie in den Heideweg Richtung Wildeshausen. Rechts hinter dem „Lopshof“ fahren Sie auf diesem Feldweg immer geradeaus, nicht abbiegen. Sie kommen an der Forellenzuchtanlage vorbei. Hinter der Forellenzucht rechts über die Huntebrücke und dann nach links. Sie kommen unter der Autobahn durch und fahren dann rechts und die nächste wieder links. Dem Hunteweg folgend durch die Unterführung und dann nach links. Über die Hauptstraße weiter geradeaus auf dem Radweg neben der Bundesstraße. An der Radweg T-Kreuzung fahren Sie rechts und dann wieder links unter der Eisenbahnbrücke durch. Sie bleiben jetzt an der Hunte, bis Sie bei der Kirche rechts in die Innenstadt abbiegen. Durch die Bahnhofstraße fahren Sie wieder zum Bahnhof.

